

Beschlussvorlage

VZD/1669/2023/GBL

Beschluss der Gemeindevertretung Blankenhagen über ein langfristiges Konzept für die Grundschule Blankenhagen

Amt/Aktenzeichen: Zentrale Dienste / Verfasser: Winter, Monika	Erstellungsdatum: 07.09.2023 Status: öffentlich
---	---

Beratungsfolge	Gremium
Datum der Sitzung	
04.10.2023	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport Blankenhagen
16.10.2023	Bauausschuss Blankenhagen
06.11.2023	Gemeindevertretung Blankenhagen

Sachverhalt:

Am 30.08.2023 fand in der Grundschule eine gemeinsame Beratung statt. Der Schulleiternrat und die Schulleitung haben zu dieser Beratung die Vertreter der Gemeinde Blankenhagen, der Gemeinde Gelbensande, der Gemeinde Poppendorf sowie des Amtes Rostocker Heide eingeladen. Inhaltlich wurden folgende Schwerpunkte besprochen: zukünftige Schulentwicklung, Umsetzung des DigitalPakts und die Problematik bzgl. der Schülerbeförderung. Es fand ein reger Austausch statt, Ideen wurden zusammengetragen und im Ergebnis wurde sich darauf verständigt, dass es eine konstruktive Beratung war und in diesem Rahmen zukünftig mindestens 1x jährlich zum gemeinsamen Austausch stattfinden sollte.

Stellungnahme der Verwaltung:

In Bezug auf die zukünftige Schulentwicklung hat sich gezeigt, dass in den kommenden Jahren zunächst mit einer weiterhin hohen Anzahl zukünftiger Erstklässler zu rechnen ist. Hierzu wurden die aktuellen Daten der Einwohnermeldeämter des Amtes Rostocker Heide sowie des Amtes Carbäk abgerufen:

Anzahl der Kinder mit Geburtsdatum vom:	Einschulung	Gelbensande inkl. Ortsteile	Blankenhagen inkl. Ortsteile	Poppendorf inkl. Vogtshagen und Bussewitz	insgesamt
01.07.2017 - 30.06.2018	SJ 2024/25	10	12	6	28
01.07.2018 - 30.06.2019	SJ 2025/26	21	10	7	38
01.07.2019 - 30.06.2020	SJ 2026/27	9	20	12	41
01.07.2020 - 30.06.2021	SJ 2027/28	23	17	6	46

VZD/1669/2023/GBL

01.07.2021 - 30.06.2022	SJ 2028/29	15	14	5	34
01.07.2022 - 30.06.2023	SJ 2029/30	15	10	10	35
01.07.2023 - 14.08.2023	SJ 2030/31	1	2	1	4

Stand: 21.08.2023

Mit der Teilung der Aula in 2 Klassenräume wurden die Bedingungen für die Beschulung der Schüler/innen zum Schuljahr 2023/24 verbessert.

Dennoch ist es so, dass die räumlichen Kapazitäten auch für die Zukunft sehr begrenzt sind und die Grundschule dringend weitere Räumlichkeiten benötigt, um ggf. eine Teilung der Klasse vornehmen zu können, Gruppenarbeit durchführen zu können, ... usw.

Aufgrund der zum Teil sehr kleinen Klassenräume ist zudem teilweise nur eine Beschulung von max. 14-16 Schüler/innen pro Klasse möglich. Dies wird bei jahrgangstarken Klassen ein Problem darstellen.

Auch der Werkraum ist zu klein, um dort eine jahrgangstarke Klasse zu beschulen.

Insbesondere bei der verpflichtenden Holzbearbeitung in Klasse 4 stellt dies ein Problem dar.

Hinzu kommt, dass die Räumlichkeiten und Gebäudestruktur trotz diverser Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der Gemeinde veraltet sind und die Gemeinde nun an ihre Grenzen kommt.

Deshalb sollte aufgrund dieser und vieler weiterer Faktoren grundsätzlich geprüft werden, ob ein Neubau nicht vorteilhafter wäre. Während der Beratung kam der Gedanke auf, ein Planungsbüro mit einem Variantenvergleich für einen Schulneubau zu beauftragen. So kann neben einem geeigneten Standort gemeinsam mit Schule der konkrete Bedarf ermittelt werden, um eine Kostenschätzung für einen Schulneubau zu erhalten. Auch die konkrete Prüfung/Beantragung von Fördermöglichkeiten wäre somit möglich.

Im Nachgang an die gemeinsame Beratung kam des Weiteren der Gedanke einer gemeinsamen Schulträgerschaft der Gemeinden Blankenhagen, Gelbensande und Poppendorf auf. Hintergrund ist, dass die Kinder aus diesen Gemeinden gemeinsam an der Grundschule Blankenhagen beschult werden. Eine gemeinsame Schulträgerschaft hätte für die Gemeinde Blankenhagen den Vorteil, dass der Schulneubau finanzstärker umgesetzt werden könnte und so eine moderne Grundschule für alle Schüler/innen aus dem Einzugsbereich entsteht.

Für die Gemeinde Gelbensande und die Gemeinde Poppendorf hätte es zudem den Vorteil, dass nicht nur die Zahlung des Schullastenausgleiches erfolgt, sondern sich auch aktiv mit in die Entwicklung der Grundschule eingebracht werden kann.

Dieser Gedanke der gemeinsamen Schulträgerschaft ist zunächst nur eine Idee, sollte aber bei den Überlegungen der künftigen Schulstruktur miteinfließen.

Stellungnahme des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport vom 04.10.2023:

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen, finanzielle Mittel für die Erstellung eines Variantenvergleiches zur Errichtung eines Neubaus/Anbaus für die Grundschule in den Haushalt 2024 einzustellen. Hierzu ist eine grobe Kostenschätzung durch das Amt Rostocker Heide einzuholen. Es wird folgendes Planungsbüro favorisiert: nicht benannt.

und

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen grundsätzlich den Gedanken einer gemeinsamen Schulträgerschaft der Gemeinden Blankenhagen, Gelbensande und Poppendorf zu unterstützen. Hierzu soll eine gemeinsame Gesprächsrunde aller drei Gemeinden zu dieser

Thematik einberufen werden, um zunächst einen Austausch diesbezüglich zu ermöglichen.

Finanzierung:

Für die Erarbeitung des Variantenvergleiches müssen finanzielle Mittel in den Haushalt 2024 eingestellt werden.

Beschlussvorschlag 1:

Die Gemeindevertretung Blankenhagen beschließt, finanzielle Mittel für die Erstellung eines Variantenvergleiches zur Errichtung eines Neubaus/Anbaus für die Grundschule in den Haushalt 2024 einzustellen. Hierzu ist eine grobe Kostenschätzung durch das Amt Rostocker Heide einzuholen. Es wird folgendes Planungsbüro favorisiert: ???

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:
davon anwesend:
Zustimmung:
Ablehnung:
Enthaltung:

und

Die Gemeindevertretung Blankenhagen unterstützt grundsätzlich den Gedanken einer gemeinsamen Schulträgerschaft der Gemeinden Blankenhagen, Gelbensande und Poppendorf. Hierzu soll eine gemeinsame Gesprächsrunde aller drei Gemeinden zu dieser Thematik einberufen werden, um zunächst einen Austausch diesbezüglich zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:
davon anwesend:
Zustimmung:
Ablehnung:
Enthaltung: